

Neue Wege in der Praxisanleitung

Michaela Vogt
Medizinpädagogin

16. Gesundheitspflege-
Kongress

Hamburg | 2. – 3.11.2018

 Springer Pflege

Muss es denn was Neues sein?



Ausbildungsreport Pflegeberufe 2015

- 64 % geben an, dass ihre Praxisanleiter voll im Stationsalltag integriert und eingebunden sind
- 23 % werden nicht im Praxiseinsatz angeleitet

Ausbildungsreport Pflegeberufe 2015

- 82, 4 % sind der Meinung das mehr Praxisanleiter benötigt werden
- 36 % sagen das sie nur selten oder noch nie strukturiert angeleitet wurden

Ausbildungsreport Pflegeberufe 2015

- 60 % sind der Meinung das Ihre Praxisanleiter nicht genügend Zeit bekommen, um die Auszubildenden anzuleiten
- 42,6 % fühlen sich nicht gut angeleitet

Ausbildungsreport DGB 2017

- 71,9 % sind allgemein mit Ihrer Ausbildung zufrieden
- 10,3 % wurden nur selten von einem Praxisausbilder betreut



Aber was
bedeutet das
jetzt?

Generationenkonflikt ???

Generation X (*1965-1980):

- Work-Life-Balance
 - Spaß
 - Selbstvertrauen
 - Globales Denken
 - Informelles Handeln
- „Arbeiten, um zu leben“

Generation Z (*ab 1995):

- Neue Medien
 - Privatleben
 - Soziale Verantwortung
 - Definierte Strukturen
 - Kreativität und laterales Denken
- „Leben und Arbeiten als fließender Prozess“

Baby Boomer

Generation X

Generation Y

Generation Z

Baby Boomer (*1946-1964):

- Hart arbeiten
 - Erfolg: Persönliche Belohnung
 - Wettbewerb
 - Teamorientierung
- „Leben, um zu arbeiten“

Generation Y (*1981-1994):

- Selbstverwirklichung
 - Mitbestimmung & Freiräume im Job
 - Flexible Arbeitszeiten
 - Familiengerechte Arbeitszeitmodelle
 - Geld
- „Erst leben, dann arbeiten“

Erwartung der Generation Z

- Weltansicht und Wertemuster sind verändert
- Standen bei Entscheidungen im Mittelpunkt
- Sind stets gelobt und motiviert worden
- Selbstbewusstsein wurde gefördert

Erwartung der Generation Z

Generation Z ist unabhängig

Generation Z

- Sind neugierig und offen
- Nutzung aller technischen Möglichkeiten
- Streben nach optimalen Mix zwischen Arbeit und Freizeit/ Familie

Generation Z – Was ist ihr wichtig

- Selbstverwirklichung
- Spaß am Beruf
- Gutes Arbeitsklima
- Passendes Arbeitsfeld
- Loyalität und Ehrlichkeit

Was darf in der Ausbildung nicht fehlen!

- Flexibilität
- Abwechslung
- Digitalisierung
- Feste Arbeitsplatzzuweisung
- Flache Hierarchieebene

Was nun zu tun ist



Ideen & Möglichkeiten

- Begegnung auf Augenhöhe
- Azubis in den Alltag einbeziehen
- Methoden und Didaktik individualisieren
- Mal was anderes probieren – seien sie Kreativ

Ideen & Möglichkeiten

Tandem-Partner

Lernpartnerschaften



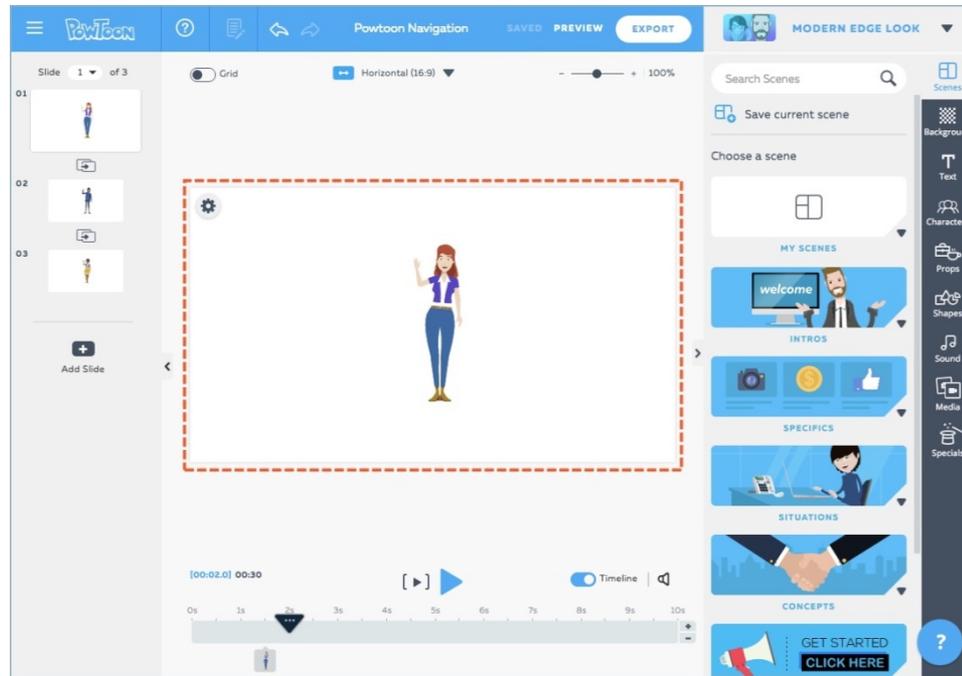
Ideen & Möglichkeiten

Koordinierende Praxisanleitung



Ideen & Möglichkeiten

Lernvideos kreieren, z.B.: Powtoon



Ideen & Möglichkeiten

eBildungslabor – ONCOO

- Kooperatives Lernen
- interaktiv



Ideen & Möglichkeiten

Kahoot – Videospiel

- Spielbasierte Lernplattform



Fazit

Kreativ sein

**Gemeinsam
gestalten**

Interaktiv

Lösungsorientiert



Vielen Dank Für Ihre Aufmerksamkeit
und weiter viel Erfolg

Kontakt

Michaela Vogt

Medizinpädagogin B.A.

Helios Kliniken Schwerin

Tel.: 0385 520 5576

E-Mail: michaela.vogt@helios-gesundheit.de

